

Wandertipps. Redaktion: Alexander Mayr-Harting



Fotos: Alexander Mayr-Harting, Tourismusverband Böhmerwald

Naturschutz braucht Verbündete

DER ÖSTERREICHISCHE NATURSCHUTZBUND feiert sein 100-jähriges Bestehen. Wer mitfeiern möchte, schließt sich einer der zahlreichen Exkursionen an, die anlässlich des runden Geburtstags auf dem Programm stehen.

Einhundert Jahre gibt es den Österreichischen Naturschutzbund bereits. Und es wird ihn wohl auch in Zukunft geben. „Wie schön wäre es heute, als Anwalt der Natur zu sagen: Wir sind überflüssig geworden, wir haben unser Ziel erreicht, es braucht uns nicht mehr. Doch dem ist nicht so“, verweist Susanne Wegenkittl auf das Credo der Bundesorganisation. Mehr denn je brauche die Natur vorausschauende Menschen mit großem persönlichen Einsatz.

Und so verwundert es nicht, dass auch der Niederösterreichische Naturschutzbund im Jubiläumsjahr 2013 besonders tatkräftig sein Leitbild „Natur

erleben, verstehen, schützen“ umsetzt und alle Gleichgesinnten zum spannenden Naturerlebnis einlädt. Das heurige Exkursionsprogramm widmet sich vor allem Naturlandschaften, an deren Erhaltung der Naturschutzbund seit Jahren beteiligt war und nach wie vor ist.

In Niederösterreich startet der Exkursions-Reigen rund um den nahenden Frühlingsbeginn am 16. März mit einem Besuch der Donauauen bei Tulln. Eine Woche später wird der Frühling am Stiefernbach entdeckt. Bis Ende April stehen insgesamt sieben fachkundig geführte Wanderungen zur Auswahl – viele weitere das restliche Jahr. ┘

INFO & KONTAKT.

Naturschutzbund NÖ: Susanne Wegenkittl,
T. & F.: 01/402 93 94, E-Mail: susanne.wegenkittl@naturschutzbund.at,
www.noe-naturschutzbund.at

Exkursionen März/April:

Sa., 16. 3. 2013: Die Donauauen bei Tulln mit Mag. Günther Losikandl

So., 24. 3. 2013: Den Frühling begrüßen am Stiefernbach mit Maria Zacherl

Sa., 13. 4. 2013: Fauna & Flora am ehem. Garnisonsübungsplatz Völtendorf mit Josef Rauschmaier

So., 14. 4. 2013: Lange Luss – Wiesenlandschaft an der March mit Erich Eder

Sa., 20. 4. 2013: Hohenau an der March – Aus der Froschperspektive mit DI Ute Nüsken

Sa., 27. 4. 2013: Bad Vöslau – Felsenbirnenblüte und Steinröserln mit Maria Zacherl

Mi., 28. 4. 2013 – Sehenswertes am Wienerwaldsee mit Peter Sziemer und Monika Puchegger

Langlauf im Dreiländereck

KILOMETERLANGE LOIPEN DURCH EINSAME UND TIEF VERSCHNEITE NADELWÄLDER. Der Böhmerwald ist ideal für gemütliche und sportliche Langläufer mit Sinn für Naturgenuss.

Wandern einmal anders. Mit Langlaufskiern. Im Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien lässt sich die sanfte Berg- und Hügellandschaft des Böhmerwaldes besonders intensiv genießen. Abseits vom Trubel klassischer Skischaukeln wird alles geboten, was sich ein Wintersportler erwartet: intakte Natur, Infrastruktur und Gastfreundschaft.

Herkömmliches Skifahren im beliebten Familien-Skigebiet Hochficht ist hier im hohen Norden ebenso möglich wie einsames Langlaufen auf insgesamt 150 Kilometern bestens präparierter Waldloipen. Sämtliche Routen sind für Skater und klassische Läufer gespurt. Auf einem Hochplateau in rund 1000 Meter Seehöhe gelegen ist

etwa das Nordische Zentrum Böhmerwald nicht nur urig und romantisch, sondern auch recht schneesicher. Die Touristiker versprechen eine Langlaufsaison von mehr als 100 Tagen.

Auch an die Kinder wurde gedacht. Auf dem abwechslungsreichen Rundkurs beim Einstieg in Schöneben mit Schanze, Wellenbahnen, Torlauf und anderen Hindernissen erlernen Kids schnell die Sicherheit auf Skiern. Die Erwachsenen finden in der neuen BöhmerWaldArena unverzichtbare Einrichtungen wie Langlaufschule und -verleih, Umkleiden, Duschen, Sanitäranlagen und Gastronomie.

Abseits von Piste und Loipe ist's auch nicht fad. Wer gerne Programm hat, genießt zusätzlich Schneeschuhwandern, Rodeln, Eisstockschießen, Winterwandern und Pferdeschlittenfahrten. ┘

INFO & KONTAKT.

Tourismusverband Böhmerwald:

T: 07281/200 65,

E-Mail: info@boehmerwald.at

www.boehmerwald.at

BUCHTIPP.

Das Mühlviertel hat das ganze Jahr Saison. Auf die Suche nach sakralen Plätzen und uralten Heiligtümern begibt sich der Geomancer Günter Kantilli. Darunter finden sich heilige Berge, sagenhafte Steine, Heilquellen und kraftvolle Bäume. Tipps und Wegbeschreibungen führen sicher und kenntnisreich durch diese spannende Welt der Naturkräfte.



„Naturheiligümer im Mühlviertel: Sakrale Plätze – Mystische Orte“ von Günter Kantilli, Styria Regional (ab März 2013, Vorbestellung möglich), ISBN 978-3-7012-0143-3, 24,99 Euro

